

# **Gibt es hier Pendler, die sich haben versetzen lassen und mir von ihren Erfahrungen berichten können?**

**Beitrag von „Mate“ vom 17. März 2022 21:19**

Hi in die Runde,

mich interessieren auch eure Erfahrungen zum Thema "Versetzung". Ich arbeite in NRW und pendele nun seit 8 Jahren jeden Tag 140 km zur Schule. Obwohl es die auch hier schon genannten Vorteile hat nach Dienstschluss weiter weg von der Dienststelle zu sein, gibt es auch die mit dem Pendeln verbundenen Nachteile.

Deswegen, aber auch aus anderen Gründen denke ich über eine Versetzung nach. Mich würde interessieren, ob hier jemand Erfahrungen damit gemacht hat, sich versetzen zu lassen, ohne sich auf eine bestimmte Schule zu bewerben. Was die Schule selbst angeht, bin ich im Rahmen meiner Lehrbefähigung relativ offen, für mich und die weitere Lebensplanung wäre vor allem ein schneller und möglichst nicht mit viel Aufwand verbundener Wechsel interessant. Gibt es überhaupt die grundsätzliche Möglichkeit, sich bei der Bezirksregierung zu melden, anzufragen, ob man wohnortnäher arbeiten kann und sich dann ohne schulscharfe Bewerbung versetzen zu lassen (bei mir wäre damit auch ein Wechsel des Regierungsbezirks verbunden)? Hätte man da dann vielleicht eine Auswahlmöglichkeit aus Schulen, die Bedarf haben?

Berichtet gerne mal von euren Erfahrungen; ich bin für jeden Hinweis dankbar.

LG